

# Informationen zu Praktika im Bachelorstudiengang Rehabilitationspsychologie

Insgesamt müssen 16 Wochen Praktikum (entsprechen 20 Credits) absolviert werden, dabei sollten mindestens 3 unterschiedliche Praktika absolviert werden. Die Mindestdauer eines Praktikums beträgt 4 Wochen. Wir empfehlen auch über die Pflichtpraktika hinausgehende praktische Erfahrungen zu machen (Sie sollten sich auch diese bescheinigen lassen).

Bitte bewerben Sie sich jeweils rechtzeitig und prüfen Sie die unten genannten Qualitätskriterien sorgfältig.

Zu den Praktika werden verpflichtende Begleitveranstaltungen (Ein- und Ausführungsveranstaltungen) angeboten. Diese werden von den betreuenden hauptamtlichen Professorinnen und Professoren sowie Lehrbeauftragten für besondere Angelegenheiten angeleitet. Gerade Studierenden in frühen Semestern werden hierzu von ihren jeweiligen Mentorinnen und Mentoren unterstützt. Fortgeschrittene Studierende suchen sich üblicherweise die Betreuung ihres Praktikums nach fachlich-inhaltlichen Gesichtspunkten aus. Im Praktikumsamt können auch Adressen bisheriger Praktikumsinstitutionen erfragt und Praktikumsberichte eingesehen werden. Es wird angeraten, das erste Praktikum zwischen dem 2. und 3. Semester zu absolvieren.

Auch ein Auslandspraktikum ist empfehlenswert, Informationen hierzu sind im Auslandsamt erhältlich. Die Erfahrungsberichte bisheriger Auslandspraktika können unter folgendem Link eingesehen werden:

[http://www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/fahumanw/internes/stud\\_prak\\_ausland/e\\_berichte/](http://www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/fahumanw/internes/stud_prak_ausland/e_berichte/)

Alternativ kann die Teilnahme an einem Praxis-Projekt an der Hochschule als ein Praktikum angerechnet werden. I.d.R. werden hierfür 2 Semester mit einer Wochenarbeitszeit von 5 Stunden veranschlagt, insgesamt entspricht die Mitarbeit einem vierwöchigen Praktikum.

Bei der Auswahl der Praktikumsstelle sollten folgende Kriterien beachtet werden:

- Betreuung durch einen Psychologen/ eine Psychologin vor Ort
- psychologischer Tätigkeitsbereich
- Die ausgeübten Tätigkeiten sollten dem bisherigen Wissensstand angemessen sein, d.h. nicht über- oder unterfordern

Mit der Praktikumsinstitution ist vor Beginn des Praktikums ein Vertrag abzuschließen (<https://www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/f-ahumanw/zrzh/fsatz-rehabachelor.pdf>; Vordrucke aber auch erhältlich im Praktikumsamt), zusätzlich muss vor Beginn ein „Laufzettel“ ausgefüllt und von dem/ der betreuenden Professor/ Professorin unterschrieben werden (Formular im Praktikumsamt).

Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine Bescheinigung ihrer Tätigkeit von der Institution erhalten, die auch eine Bewertung beinhaltet.

Zu jedem Praktikum muss ein Praktikumsbericht verfasst werden, der dem/ der betreuenden Professor/ Professorin vorgelegt wird. Dieser sollte allgemein folgende Punkte beinhalten:

- Beschreibung der Einrichtung
- Beschreibung des Tätigkeitsbereichs

- detaillierte Schilderung der eigenen Tätigkeit
- Fallbeispiel/ exemplarische Vertiefung der Praktikumstätigkeit
- Reflexion/ kritische Stellungnahme
- persönliche Kompetenzerfahrungen

Zur Erfassung des Praktikums reichen Sie bitte folgende Unterlagen bei Frau Falke ein:

- eine Kopie des Praktikumsvertrages
- den komplett ausgefüllten und unterschriebenen Laufzettel
- die Bestätigung der Praktikumseinrichtung
- den Praktikumsbericht

Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

- Frau Falke (Raum 2.02) ([doreen.falke@hs-magdeburg.de](mailto:doreen.falke@hs-magdeburg.de)) oder